



Das Partnerschaftstreffen

vom 25. bis 28. August
2022



Willkommen liebe Kreuther Freunde !

Entdecken Wirgemeinsam das

Château du Clos Lucé

Parc Léonardo da Vinci



Sehr geehrte Freunde

Willkommen zu einem neuen Treffen.

Wir bieten Ihnen ein Kultur- und Tourismusabenteuer in Amboise und Bonneval.

Sie und Ihre Gastfamilien werden auch den Charme unserer Regionen teilen.

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Momente.

Grüßen.

Jean Pierre Malardeau

PROGRAMM FÜR DEN AUFENTHALT VOM 25. BIS 28. AUGUST 2022

DONNERSTAG, 25. AUGUST:

Ankunft unserer Freunde Kreuther am späten Nachmittag gegen 17 Uhr.

Willkommen und ein Willkommensgeschenk im Rathaus.

Die Einweisung und der Abend in den Pflegefamilien.

FREITAG, 26. AUGUST:

Besuch in Amboise du Clos Lucé «Ein Tag um Leonardo da Vinci»

07h00 VR im Moulin-Saal: Abfahrt des Busses nach Amboise um 7.15 Uhr

10.15 Uhr, 11.15 Uhr In einer Halbband Kostümführung. Diese Besichtigung findet im Park Château statt mit einer Abwechslung von «freier Besichtigung und geführter Besichtigung».

13:00 Uhr Mittagessen im Prieuré Inn.

15.00 Uhr Nachmittag Freier Besuch des Parks, der Modellhalle und der Galerie.

16:00 Uhr Zurück aus dem Bus nach Prunay.

18.30 Uhr Abend mit der Familie.

SAMSTAG, 27. AUGUST:

Freier Tag oder Besuch der mittelalterlichen Stadt Bonneval «Fil du Loir» mit Elektroboot nach Wahl der Gastfamilien. Dafür: R.V. in La Capitainerie de Bonneval um Punkt 10.30 Uhr zum Einsteigen.

19 Uhr VR im Moulin Room für den Galaabend.

SONNTAG, 28. AUGUST:

Morgen mit der Familie

12.00 Uhr Mittagessen bei einem Buffet in der Halle der Mühle.

14.30 Uhr Frühe Abreise unserer Freunde Kreuther.

Château du Clos Lucé

Die Erbe-Mission einer Familie.

1854 erwarb die Familie Saint Bris Clos Lucé von der Familie Amboise, die seit dem 17. Jahrhundert Eigentümer des Anwesens war. Sie stammen aus ihrer Heimat Haut Agenais vor den Toren der Dordogne, haben gerade ein lokales Unternehmen übernommen, das sich auf Gießereien spezialisiert hat, und suchen ein Zuhause. Le Clos Lucé wird ihr Zuhause sein. 1866 erbt Georges Saint Bris das Anwesen und führte die ersten Restaurierungsarbeiten durch. Seine Frau wird die Einrichtung des englischen Parks leiten und einen Teich graben. 1954 stürzten sich Hubert und Agnès Saint Bris voller Leidenschaft in ein neues Abenteuer und öffneten ihr Haus für Besucher?

Machen Sie die letzte Residenz von Leonardo da Vinci so vielen Menschen wie möglich bekannt und geben Sie dem Ort den Glanz der Renaissance zurück. Das Ziel von Hubert Saint Bris ist es, „Clos Lucé zu einem hohen Ort des Humanismus und des internationalen Denkens zu machen, in einer Welt, die trotz ihrer Probleme den Weg zu einer neuen Renaissance sucht“.

Als Hubert Saint Bris 1979 starb, führte Jean Saint Bris, sein ältester Sohn, die Arbeit seiner Eltern fort. Er entschied sich für eine modernere Präsentation der Sammlungen des Museums des Schlosses, ließ die Musterzimmer restaurieren, startete eine kreative und innovative Werbekampagne... Alle Brüder und Schwestern mobilisierten sich, um Clos Lucé bekannt zu machen. Ein leidenschaftliches Abenteuer, das mit ihren Mitarbeitern als Mission geteilt wird: der Neugier und dem Vergnügen der Öffentlichkeit die Heimat eines der größten Genies der Menschheit zurückzugeben. Ein Abenteuer „Stein für Stein“ für die Liebe zur Schönheit. Ihr Ziel ist es, aus diesem Ort der Erinnerung einen Ort des Lebens, aus dieser Residenz ein bewegendes Erbe, aus dieser historischen Stätte ein „Schloss für die Zukunft“ zu machen.

Sie können 18 riesige interaktive Modelle bedienen und in einem Waldgebiet 40 durchscheinende Leinwände bewundern, die die Meisterwerke des Meisters darstellen. Sie werden auch hören, wie Leonardo Ihnen durch Tonpunkte von seinen Geheimnissen und seinen fabelhaften Intuitionen erzählt. Die Qualität des Besuchs jedes Jahr zu verbessern, sein außergewöhnliches visionäres Genie innerhalb dieser Mauern zu bewundern und Leonardo da Vinci präserter zu machen, das ist unser Ziel.

Als Bindeglied zwischen Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft ist das Clos Lucé in Amboise ein Ort des Erwachens, des Lebens und des Wissens, der darauf abzielt, allen Zuschauern die Schlüssel zum Verständnis des Universalgenies und zur Entdeckung des zivilisatorischen Phänomens der Renaissance.

Das Wunder einer erklärten Begegnung mit einer der vollständigsten Intelligenzen unserer Geschichte. Durch den Besuch des Château du Clos Lucé in Amboise beteiligen Sie sich direkt an seiner Restaurierung. Indem Sie es bekannt machen, tragen Sie zu seinem Einfluss bei.

Ihre Anwesenheit ermutigt uns.

François Saint Bris

Präsident



Léonardo da Vinci Schlosspark



NEUHEIT
Galerien Leonardo da Vinci
Maler und Architekt
FREIER ZUGANG

Machen Sie es wie der Meister selbst: Flanieren Sie zwanglos durch den Park. Mithilfe der Nummerierung finden Sie leicht zu den Objekten in den verschiedenen Themenbereichen.

Audiostationen
 Übersichtsplan
***9 -19 Uhr, je nach Andrang**

Herr Sausin bietet Renaissance-Gerichte in historischen Kostümen.
Telefon : +33 (0)2 47 57 69 01

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Château du Clos Lucé
Die Boutique culturelle
La Terrasse Renaissance 2. Leonardos Garten 3. Die Helix (Luftschraube) 4. Die Holzbrücke 5. Die Kriegsinsel 6. Der Panzer 7. Das Maschinengewehr 8. Die transportable Brücke 9. Die Drehbrücke 10. Die Museumshalle 11. Da Vinci und seine Zeit | <ol style="list-style-type: none"> 12. Die Schleuse 13. Die Mühle 14. Analogie n des Lebendigen 15. Der Taubenturm 16. Geschichte des Taubenturms 17. Auberge du Prieuré du xv* 18. Die ideale Stadt 19. Der Vitruvianische Mensch 20. Die Kunst des Bauens 21. Der Polyedern 22. Der Ornithopter 23. Traum vom Fliegen/Fallschirm |
|--|--|

24. Das Leuchten der Gesichter
25. Brücke über das Goldene Horn
26. Das Schaufelrad
27. Die Körpermaschine
28. Das Schaufelradboot
Anlegestelle: Bootsverleih
29. Das Hamsterrad
30. Die Perspektive
31. Die Lichtung
32. Der Schaduf
33. Archimedische Schraube
34. Der Amphibienmensch
35. Die Botanik

Beginn des Rundgangs ①

Nehmen Sie den Weg in Richtung der großen Plátane bei der Luftschraube, um unter dem Baum des Wissens da Vincis Stimme zu lauschen und seinen Gedankengängen zu folgen.

Les Galeries Léonard de Vinci peintre et architecte

NOUVEAUTÉ

Un musée utilisant les technologies digitales les plus innovantes

• Un spectacle immersif virtuel vous plonge dans l'œuvre fascinante du maître. Voyez ses 17 chefs-d'œuvre et 200 dessins s'animer dans une fresque géante projetée aux murs et au plafond. 15 minutes de grâce! ✱ Découvrez Léonard architecte, urbaniste et organisateur de fêtes. Expérimentez les machines volantes léonardiennes pour survoler le palais royal de Romorantin reconstitué en 3D. ✱ Les Galeries Léonard de Vinci peintre et architecte ont été saluées par le *Time magazine* en 2021 faisant du Clos Lucé, l'une des 100 destinations mondiales à découvrir.

Neuheit

Die Galerien Léonard de Vinci

Maler und Architekt

Ein Museum, das Technologie nutzt
die innovativsten digitalen

• Eine virtuelle immersive Show für Sie
Taucht in das faszinierende Werk des Meisters ein.

Seine 17 Meisterwerke und 200 Zeichnungen
sich in einem riesigen Wandbild zu beleben

Wand und Decke 15 Minuten

Dank! * Entdecken Sie Leonard

Architekt, Planer und Organisator

Festtag Experimentieren Sie mit Maschinen

Flugzeuge mit Flugzeugantrieb über Bord

EN SAVOIR
PLUS SUR
LES GALERIES
VIDÉO ET PODCAST



Bonneval

Der Waschplatz des Ortes :

1 Die öffentlichen Orte der Waschplätze wurden ausschließlich von Frauen benutzt, so wie die Kneipe des Dorfes nur von Männern. Erst im 19. Jahrhundert wurden die Waschplätze durch eine andere Architektur verbessert, die die hygienischen Verhältnisse per Gesetz 1851 gewährleisten ließ. Sie sind jetzt meistens überdacht und abgeschlossen, um die Wäscherinnen vor der Witterung zu schützen.



2 Auf der linken Seite, hinter den Bäumen, kurz vor der ersten Brücke, sehen Sie die Mauern der alten **Abtei von St. Florentin**, ein Benediktinerkloster gegründet 857 von Ritter FOULQUES, militärgouverneur, unter Auspizien von Charles, König der Provence, Urenkel Karl des Großen. **Das Gebäude ist aus Stein und Feuerstein im Schachbrettmuster erbaut.**



3 Die Palisade, die der Verteidigung diente und die damals aus Holz war, wich massivem Stein aus dem 13. Jahrhundert, ergänzt durch sechs Türme und sieben gigantischen Toren.

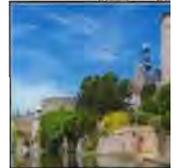
Gleich nach der Brücke rechts, flankiert durch eine Tür aus dem Mittelalter, sehen Sie das Haus **"Maison du cheval Blanc"** mit seinen Erkern und hölzernem Vorsprung, welcher als Wachturm diente. Es ist ein grobes Haus des 13. Jahrhunderts mit den Überresten einer gotischen Veranda. Dies war das Haus von Albert SIDOISNE (1869-1943), Historiker der Stadt.



4 Sie sind jetzt in den Gräben St. Jacques, wo rechts noch Mauerreste mit zwei alten Türmen erhalten sind. **Im Verlauf der Strecke, sehen sie viele unterschiedliche Waschplätze, man zählt etwa hundert**

Nachdem Sie unter der Brücke Saint Jacques durchgefahren sind, entdecken Sie auf rechten Seite einen Turm, dann **"Le logis des Trois Marchand"**, ein Gebäude, der frühere Gerichtshof "Justice de Paix" aus dem

5 13. Jahrhundert, das im Jahr 1965 unter Denkmalschutz gestellt wurde. Das Gebäude wurde aus "grison" (Feuersteinkies mit eisenhaltigem Zement) erbaut. Jetzt finden dort Ausstellungen und Hausmessen statt und dieses Gebäude heißt, **"Martial Taugourdeau"** (Kunstaustellungsräume vom "Conseil Général d'Eure et Loir").



6 Rechts sehen Sie die **« Tour du Roi »** (Königsturm), genannt der Pulverturm wegen seines spitzen Daches, ein Verlies von 22 Metern, der zur Stadtbefestigung gehörte. Der Turm hatte eine Art von Kerbern über zwei Stockwerke, wobei die obere durch Fenstern erhellt war. Viele Mauerlücken unterbrechen die dicken Mauern



7 Nach wenigen Minuten in der Natur, erreichen Sie einen imposanten **Turn vom Centre Hospitalier Henry Ey** (ehemalige Klosteranlage von Saint-Florentin)

Nach der vorgeschriebenen Umkehr (Einbahnstrasse auf der Brücke), folgen Sie dem Flussverlauf der Loir zu seiner Quelle, in der Nähe von Illiers Combray.



8 Die **steinerne Brücke**, unter der Sie fahren, wurde 1865 erbaut, um der Bahnstrecke Paris-Tours über Vendôme die Möglichkeit zu geben, durchs Tal zu kommen, wo unsere Stadt liegt.



9 Die **Brücke « Pont du Moulin »**, ist eine der schönsten und seltensten Exemplaren aus dem 13. Jahrhundert 31 m lang, zeichnet Sie sich durch vier Bögen aus. Gleich hinter der Brücke befindet sich die Canoe Kayak basis. Eine ehemalige Wassermühle



10 Die **Brücke « Pont de Boisville »**, bestehend aus fünf Bögen aus Stein, neben dem Tor, wurde 1774 erbaut. Sie ersetzte eine Zugbrücke, aus dem 13. Jahrhundert, die zum Schutz der Stadt **« Porte de Boisville »**, diente.



Gleich nach der, "Tour du Roi" biegen sie nach rechts um den Gräben vom Fort Notre Dame zu folgen.

11 Auf der rechten Seite können Sie die **"Porte Saint Roch"** aus dem 15. Jahrhundert bewundern. Sein halbrundes Portal wird von zwei runden Türmen gesäumt, mit Zinnen gekrönt und durchbrochen von Mauerlücken.



12 Der heutige, **"Pont Hérisson"**, der uns zur Umkehr zwingt, ersetzt den damaligen aus dem Mittelalter. Die Brücke bestand aus mehreren Steinbögen mit einem Festungstor. Diese war eins der sieben Eingänge zur Stadt, die die Sicherheit gewährleistete. Sie wurde 1835 zerstört. Auf der linken Seite, sehen Sie auf dem Platz Allendorf, den ehemaligen Glockenturm der Kirche "Notre Dame de Bonneval", Kirche die Ende 12. und Anfang 13. Jahrhunderts in einem gotischen, einfacheren Stil gebaut wurde.



QUIZ ???

Unser Besuch in Clos Lucé wird eine Gelegenheit sein, Ihr Wissen über das Thema ins Spiel zu bringen ... Ein Quiz wird Ihnen mit Bedacht angeboten.

Es liegt an Ihnen, sie gut zu beantworten, um eine der drei geplanten Belohnungen zu erhalten. Bei Punktgleichheit wird ausgelost.